



## Unser Schul-ABC



**MüSchu 1**



**MüSchu 2**



Liebe Eltern!

Das Team der Münsterschule begrüßt Sie ganz herzlich und heißt Ihr Kind und Sie willkommen.



## Vorwort (der Schulleitung)

Liebe Schulgemeinschaft,

die Münstererschule ist eine katholische Grundschule im Herzen von Essen. Derzeit besuchen 240 Kinder die beiden Standorte (MüSchu1: Severinstr. 25, MüSchu2: Hofterbergstr. 10). Als Offene Ganztagschule (OGS), Schule des Gemeinsamen Lernens (Inklusion) und Schule für Seiteneinsteiger-Kinder aus anderen Ländern heißen wir jeden willkommen.

Mit einem Betreuungssystem für rund 145 Kinder durch die Betreuung der OGS ist die Münstererschule ein wichtiger, beständiger und verlässlicher Lebensraum für unsere Kinder.

Das Team der Münstererschule versteht sich als Lern- und Lebensbegleiter Ihrer Kinder. Solidarität, Umgang mit Vielfalt, Humanität und Respekt voreinander sind nur einige unserer Wertevorstellungen an denen sich der Lern- und Erziehungsprozess unserer Schule orientiert. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, die Schule ernst und wichtig zu nehmen und dennoch bei Ihren Kindern die Freude am Lernen, Forschen und Entdecken nicht zu vergessen. So hat das Team der Münstererschule den guten Willen und die Kompetenzen, alle Voraussetzungen für eine schöne und erlebnisreiche Schulzeit zu schaffen.

Ihr Kind soll sich bei uns geborgen fühlen und angstfrei arbeiten, lernen und leben können.

Damit uns das gelingt, brauchen wir Ihre Hilfe und Unterstützung. Ohne eine offene, konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen ist Schule heutzutage nicht mehr denkbar und für uns nicht vorstellbar. Deshalb legen wir großen Wert darauf, dass diese gute und kooperative Zusammenarbeit mit Ihnen.

*Wir sind eine Schule für ALLE, denn Vielfalt ist unsere Stärke! In unserer Schule begegnen sich große und kleine Menschen mit verschiedenen Nationalitäten, Kulturen und Religionen, die mit unterschiedlichen Voraussetzungen zu uns kommen.*



*Jeder wird auf seinem eigenen Weg begleitet und ist uns gleichermaßen willkommen, wichtig und achtenswert!*



*Jeder wird in seiner Individualität angenommen, wertgeschätzt und weiterentwickelt.*



*Jeder wird mit seinem persönlichen Leistungsvermögen angenommen, begleitet und in seinem Lerntempo inklusiv gefördert.*

*Unsere Schule soll für alle ein fröhlicher und geschützter Lern- und Lebensraum sein. Unser Zusammensein bietet vielfältige Gelegenheiten für die Entwicklung eines sozialen und gewaltfreien Miteinanders. Wir schaffen einen*



kindgerechten Rahmen, in dem Neugier geweckt und Eigenständigkeit gefördert wird.

Hier lernen die Kinder zu vertrauen und Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen. Durch demokratische Strukturen sind die Kinder aktiv an der Gestaltung des Schullebens beteiligt.

Unser Name „Münsterschule“ verdeutlicht die Nähe zum Essener Dom, auch Münsterkirche genannt, die den Stadtpatronen Cosmas und Damian und der Gottesmutter Maria geweiht wurde. Nach ihrem Vorbild finden, auch durch die enge Zusammenarbeit mit dem Team der Dompfarrei, diese christlichen Werte hier besondere Beachtung. Alle am Schulleben Beteiligten gehen wertschätzend, respektvoll und tolerant miteinander um.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus ist uns wichtig. Das Team der Münsterschule und die Eltern verstehen sich als individuelle Wegbegleiter.

Die Kinder freuen sich auf den ersten Schultag, sind gespannt wie ein „Flitzebogen“ und sehen ihm voller Erwartungen und Neugier entgegen. Viele Fragen tun sich nicht nur bei den Kindern auf. Auch Sie als die Eltern, insofern sie auch zum ersten Mal „miteingeschult“ werden, haben viele Fragen. Um Ihnen ein wenig Orientierung im Schulalltags – Dschungel zu geben, überreichen wir Ihnen dieses SchulABC als kleinen Leitfaden. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Telefon, Mail oder persönliches Gespräch nach Terminvereinbarung).

Wir wünschen Ihrem Kind nun einen unbekümmerten und grandiosen Schulanfang und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Annette Sonius  
(Rektorin)

Angela Wagner  
(Konrektorin)





**Alphabet** - Leseanfängern hilft es, wenn wir nicht die Namen (A, Be, Ce, De, ... ), sondern die Laute sagen, denn sonst wird beim Erlesen aus dem Wort „MAUS“ schnell „Em-A-U-Es“. Mit einer Anlauttabelle können die Kinder schon sehr früh erste eigene Wörter schreiben. Das bewusste Hören und das deutliche Sprechen von Wörtern sowie das Zerlegen in Silben sind dafür wichtige Voraussetzungen.

### **Aufsicht**

Mindestens eine Lehrkraft/Mitarbeiter im Offenen Ganzttag beaufsichtigen in den Pausen auf dem Schulhof. Schwerpunkte sind die Kletterbereiche, Toiletten und die Eingangsüberdachung.

**Ausflüge und Klassenfahrten** sind eine schöne Ergänzung zum Schulalltag. Ab Klasse 1 unternehmen die Kinder verschiedene Ausflüge (z.B. ins Theater, Tierpark oder in die Gruga). In der Regel fahren die Kinder einmal in ihrer Grundschulzeit auf eine mehrtägige Klassenfahrt.

**Betreuung / OGS (Offene Ganzttagsschule)** beginnt täglich nach Unterrichtschluss. Montags bis donnerstags endet die Betreuung um 16 Uhr, freitags um 15 Uhr. Bei entsprechendem Arbeitsnachweis kann eine Früh- bzw. Spätbetreuung im Rahmen der OGS dazu gebucht werden. Bitte sprechen Sie dazu die OGS-Mitarbeiter an. Die Abrechnung erfolgt über das Jugendamt, Zahlungen für das Mittagessen werden direkt an die Schule gerichtet. Bei Anspruch auf Bildungs- und Teilhabe (BuT) bzw. bei Unterstützung vom Jobcenter kann jeweils ein entsprechender Antrag auf Kostenübernahme gestellt werden. Anmeldungen sowie Abmeldungen für die Betreuung im Offenen Ganzttag sind an die OGS-Mitarbeiter zu richten.

**Beurlaubung** vom Unterricht kann in bestimmten Fällen beantragt werden. Eltern können ihre Kinder vom Unterricht beurlauben lassen, wenn ein triftiger Grund vorliegt und dieser im Vorfeld bei der Klassenleitung angezeigt wird. Für eine längere Beurlaubung ist im Vorfeld ein schriftlicher Antrag frühzeitig an die Schulleitung zu stellen, der genehmigt werden muss. Am letzten Schultag vor den Ferien bzw. am ersten Schultag nach den Ferien sind Beurlaubungen grundsätzlich nicht möglich.

**Bewegung** ist uns wichtig und grundsätzlich Voraussetzung für ein ausgewogenes Lernumfeld. Bewegungspausen sind fester Bestandteil unserer Stundenpläne. Im Winter nutzen wir zudem gern die Eislauffläche in der Innenstadt und führen jährlich ein Spiel- und Sportfest durch.



Für die Förderung basaler Fähigkeiten wie Koordination, Gleichgewicht, Konzentration, Fein- und Grobmotorik haben wir an jedem der beiden Schulstandorte einen **Bewegungsraum** mit passendem Material eingerichtet, der während und nach dem Unterricht vornehmlich in Kleingruppen genutzt wird.

**Bewegliche Ferientage** werden in der Schulkonferenz festgelegt und Ihnen zu Schuljahresbeginn mitgeteilt.

### **Brotzeit**

Morgens ab 7.15 Uhr haben alle Kinder die Möglichkeit in der Schule zu frühstücken. Das ehrenamtliche Brotzeit-Team bereitet dies vor. Der OGS-Frühdienst kommt mit den entsprechenden Kindern dazu und bringt zu Unterrichtsbeginn die Kinder zu Müschu 2.

**Medien- und Kopiergeld** muss einmal im Jahr bezahlt werden. Informationen dazu erhalten Sie vor Beginn des neuen Schuljahres.

**Digitalisierung** ist auch an der Münsterschule ein wichtiges Thema. Alle Klassenräume verfügen über Smartboards, die vielfältig im Unterricht eingesetzt werden. Allen SchülerInnen wird ein iPad leihweise zur Verfügung gestellt. Ein verantwortungsvoller Umgang mit dem iPad und dem Internet wird im Unterricht thematisiert. Die Ausleihe erfolgt über einen Leihvertrag und endet mit dem Verlassen der Münsterschule. Das iPad und das dazugehörige Material ist dann der Schule auszuhändigen. Die Kommunikation zwischen Schule und Eltern findet über „die SchulApp“ statt.

**Einschulung** der neuen Erstklässler findet immer am zweiten Schultag nach den Sommerferien statt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst im Essener Dom (Münsterkirche) empfangen die SchülerInnen unserer Schule die Schulneulinge mit einer kleinen Feier. Im Anschluss daran erleben die Kinder ihre erste Schulstunde.

**Elternsprechtage** werden einmal pro Schulhalbjahr angeboten. In Einzelterminen tauschen sich die Eltern mit der Lehrkraft aus, können Fragen zu ihrem Kind stellen und Informationen zum Lernfortschritt erhalten. Der Elternsprechtage findet **ohne** Kinder statt. Die genauen Termine stehen in der SchulApp und die Eltern erhalten rechtzeitig eine Einladung von den LehrerInnen.



**Elternabende/Klassenpflegschaftssitzungen** finden jeweils zu Beginn eines Schulhalbjahres statt. Neben den fachlichen Inhalten erhalten Sie auch Informationen zur Klassengemeinschaft und anstehenden Terminen. Ebenfalls finden Wahlen zum Klassenpflegschaftsvorsitz statt. Diese gewählten VertreterInnen sind automatisch Mitglied in der Schulpflegschaft und haben die Möglichkeit sich in die Schulkonferenz, dem höchsten Gremium einer Schule, wählen zu lassen.

Alle zwei Wochen findet in MüSchu1 ein **Elterntreff** mit den Elternbegleiterinnen und der Schulsozialarbeiterin statt. Eltern können bei Kaffee und Keksen andere Eltern kennenlernen, erhalten Tipps und Informationen und können sich austauschen.

**Elterninformationen** erhalten Sie über „die SchulApp“. Einige Elternbriefe werden an die Eltern über die Postmappe/gelbe Mappe verteilt. Bitte schauen Sie täglich in dem Tornister Ihres Kindes nach.

**Englisch** wird als Schulfach ab der 3. Klasse unterrichtet.

**Fahrzeuge** wie Dreiräder, Roller oder Laufräder dienen zur Pausenbeschäftigung, bei Bewegungsstunden, in der Nachmittagsbetreuung oder zur Verkehrserziehung.

**Feste und Feiern** sind fester Bestandteil unseres Schullebens. Gemeinsam mit den Kindern feiern wir die christlichen Feste (Ostern, St. Martin, Weihnachten). Zu unserem jährlichen Adventsleuchten sind alle Eltern und Geschwister herzlich eingeladen. Zudem feiern wir jedes Jahr, am Freitag vor Rosenmontag, unter dem Motto „MüSchu helau“, mit der ganzen Schule Karneval. Die Kinder dürfen verkleidet kommen, Waffen (Schwerter, Messer, Pistolen etc.) müssen aber in der Pause in der Klasse bleiben.

Die **Fördergemeinschaft** unterstützt die Arbeit der Schule und gestaltet Schulleben nachhaltig mit. Auch Sie können Mitglied im Förderverein werden und durch aktive Mitarbeit oder Ihre finanzielle Unterstützung helfen. Kontakt: Frau Stockbrink (Klasse 3a). Ab 1€ pro Monat sind Sie dabei!

Gemäß unserem Leitbild gehört ein **freundliches Miteinander** aller, auch im Umgangston, unbedingt zu unserem Schulleben. Unterstützen Sie ggf. Ihr Kind dabei, seien Sie ihm ein Vorbild in der Familie.



**Frühstück** soll schmecken und gesund sein! Das gemeinsame Frühstück findet in den Klassen, vor der Hofpause, statt. Die Münstererschule legt viel Wert auf eine ausgewogene und gesunde Mahlzeit. Süßigkeiten und süße Getränke sind in der Frühstückspause nicht erwünscht. Stattdessen packen Sie in die Brotdosen Ihrer Kinder Vollkornbrot, Obst und Gemüse. Als Getränke empfehlen wir Wasser oder ungesüßten Tee. Bewährt haben sich Trinkflaschen und Brotdosen, die Ihr Kind selbstständig öffnen und schließen kann.

**Fundsachen** werden gesammelt. Regelmäßig werden Eltern und Kinder auf die Kisten hingewiesen. Alles, was am Schuljahresende noch in den Kisten ist, wird entsorgt oder gespendet. Tipp: Beschriften Sie die Sachen Ihres Kindes.

Die **Gewaltfreie Kommunikation** ist ein Kommunikations- und Konfliktlösungsprozess und wird in der dritten und vierten Klasse durchgeführt. Bei der gewaltfreien Kommunikation verzichtet man auf Angriffe und konzentriert sich auf die Gefühle und Bedürfnisse, die den oft unbedachten Äußerungen zu Grunde liegen. Verbesserte Beziehungen, weniger Konflikte und emotionale Intelligenz werden durch das Projekt gefördert. (siehe Konzept unter I:)

**Gottesdienste** gehören fest zum Schulalltag an der Münstererschule. Hierbei arbeiten wir mit dem Team der Innenstadtpfarrei St. Gertrud zusammen und werden vom Pfarrer und der Gemeindeferentin besonders unterstützt. Die 3. und 4. Klassen nehmen alle 2 Wochen am Schulgottesdienst im Dom (Münsterkirche) teil, die 2. Klassen einmal pro Monat. Zu besonderen christlichen Festen (Aschermittwoch, Ostern, Weihnachten, Abschluss des Schuljahres, ...) feiern wir mit der gesamten Schulgemeinde, also allen Klassen und Eltern, einen gemeinsamen Gottesdienst.

Unser **Grünes Klassenzimmer** ist ein besonderer Lernort mitten in der City. Das „Grüne Klassenzimmer“ wird im Sommer als Unterrichtsraum genutzt werden. Jede Klasse hat ein eigenes Hochbeet, das von den Kindern eigenständig bepflanzt und gepflegt wird. Zudem befinden sich im grünen Klassenzimmer sowohl eine Forscher- und Wetterstation als auch ein Barfußpfad.

Die Kinderstiftung Essen hat das Projekt maßgeblich unterstützt und finanziert.

Klassische **Hausaufgaben** werden an der Münstererschule nicht aufgegeben. Weitere Informationen finden Sie unter dem Stichwort Lernzeiten. Montags wird es eine Leseaufgabe für zu Hause geben.



Besuchen Sie doch einmal unsere **Homepage** [www.muensterschule-essen.de](http://www.muensterschule-essen.de)! Dort finden Sie alle notwendigen Informationen rund um unsere Schule. Termine, Ankündigungen, den aktuellen Newsletter, Fotos von Festen oder auch schöne Erlebnisse von Klassen laden zum Lesen und „Stöbern“ ein. Viel Freude dabei!

**Inklusion** ist ein wichtiger Bestandteil unseres gelebten Schulalltags. Alle Essener Grundschulen sind Schulen des gemeinsamen Lernens. Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf werden im Klassenverband gemeinsam unterrichtet. Unterstützung bekommen die KlassenlehrerInnen dabei von Sonderpädagogen, sozialpädagogischen Fachkräften und Integrationshelfern / Schulbegleitern.

An unserer Schule erhält jedes Kind ein **iPad**. Falls Sie Probleme mit den ausgeliehenen iPads haben, helfen Ihnen die IT-Helfer am Burggymnasium.

Die IT-Helfer unterstützen bei:

- Zurücksetzen von gesperrten iPads
- Fragen zur Bedienung
- Fragen zu bestimmten Apps
- Hilfe bei vergessenen Passwörtern
- Ersatz bei defekten Displayfolien
- Aktivierung des iPads
- Displayschaden

Die Helfer können auch einschätzen, ob ein Problem direkt vor Ort gelöst werden kann oder ob dafür die – weiterhin bestehenden – Supportstrukturen des AKSMZ oder des ESH eingebunden werden müssen.

Der IT-Helfer am Burggymnasium ist täglich von 07.30-16.00 Uhr erreichbar.

Herr Alexander Lehnert

Telefon: 01713156934

E-Mail: [alexander.lehnert@convergetp.de](mailto:alexander.lehnert@convergetp.de)

Ebenso können dort Vor-Ort-Termine vereinbart werden, sollte ein Supportfall dies erfordern. Bitte vorher per Mail bzw. Telefon Kontakt aufnehmen.

**JeKits** Unterricht findet an der Muensterschule im Bereich Gesang statt. Der JeKits-Unterricht findet in Klasse 1 vormittags statt. In allen weiteren Klassen findet JeKits nach Anmeldung und mit Kosten verbunden nachmittags statt.



Durch **Klassendienste** werden nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch die Selbstständigkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Kinder gefördert. Sie tragen dazu bei, dass sich alle in der Klasse wohlfühlen und die Lernumgebung angenehm ist. Die Kinder lernen im Team zu arbeiten, sich gegenseitig zu unterstützen und die Bedeutung von Zuverlässigkeit und Engagement zu schätzen.

Der **Klassenrat** ist ein wichtiges Instrument für die Mitbestimmung und das soziale Miteinander in der Schule. Er bietet Kindern die Möglichkeit, ihre Anliegen, Wünsche und Probleme in einem geschützten Rahmen zu besprechen. Regelmäßig trifft sich die Klasse, um Themen wie das Klassenklima, gemeinsame Projekte oder Konflikte zu erörtern. Durch den Klassenrat lernen die Kinder, Verantwortung zu übernehmen, ihre Meinung zu äußern und auf andere zu hören. Dies fördert nicht nur die Teamfähigkeit, sondern auch das Vertrauen innerhalb der Gruppe. Der Klassenrat ist ein entscheidender Schritt hin zu einer demokratischen Schulkultur, in der alle Stimmen gehört werden und jeder aktiv zum Zusammenleben beiträgt.

**Klassensprecher** werden ab der 1. Klasse gewählt (ein Junge und ein Mädchen). Sie werden für ein Schuljahr gewählt. Alle Klassensprecher zusammen bilden das Schülerparlament.

Das **Klettergerüst** auf dem Schulhof bietet vielfältige Bewegungserfahrungen. Es wird gemeinsam mit den Kindern und einer Sportlehrkraft kennengelernt und dabei das sichere Klettern der Schülerinnen und Schüler seitens der Lehrkraft überprüft. Daraufhin erhalten die Kinder einen Klettergerüsführerschein, welcher die Kinder dazu befähigt alleine auf dem Klettergerüst spielen zu dürfen.

**Kontakt** aufnehmen können Sie mit uns telefonisch über das Sekretariat unter 0201/239420, per Email unter [muensterschule.info@schule.essen.de](mailto:muensterschule.info@schule.essen.de) oder nach Registrierung über die SchulApp.

**Krankmeldungen** von Kindern erfolgen vor Unterrichtsbeginn bis 7.40 Uhr direkt über die SchulApp.

**Läuse** können immer mal wieder auftreten in der Schule auftreten. Sollten Sie bei Ihrem Kind Läuse feststellen, informieren Sie bitte umgehend die Schule. Bekämpfungshinweise erhalten Sie bei Ihrem Hausarzt oder in der Apotheke. Nach erfolgreicher



Behandlung kann Ihr Kind die Schule wieder besuchen. Sollte es in der Klasse/im Standort einen Lausbefall geben, werden Sie von der Schule darüber informiert.

In der **Lernzeit** findet eine selbstständige und eigenverantwortliche Phase des Lernens statt. Die Kinder bearbeiten passende Aufgaben zum jeweiligen Unterrichtsstoff. Lehrkräfte begleiten diese Arbeitsphasen und werden vom pädagogischen Team oder OGS-Mitarbeitenden unterstützt. Aktuell finden dienstags, mittwochs und donnerstags Lernzeiten statt. Bis zu den Herbstferien werden verschiedene Modelle der Umsetzung von Lernzeiten in den einzelnen Klassen getestet und nach den Herbstferien evaluiert. Klassische Hausaufgaben gibt es an der Münsterschule nicht mehr. Jedoch wird montags eine Lesehausaufgabe aufgegeben.

**Leseförderung** hat seit dem Schuljahr 2023/2024 einen besonderen Stellenwert in Grundschulen in Nordrhein-Westfalen. Durch die verbindliche Lesezeit wird das Lesen stärker gefördert. An unserer Schule gibt es Lesestunden, den Besuch der Schulbücherei in regelmäßigen Abständen, die Nutzung des Antolin-Programms, Teilnahme am Bundesweiten Vorlesetags, Lesebücher in den Klassen und die Nutzung der WAZ in Klasse 3/4.

„**Lubo aus dem All!**“ ist ein wissenschaftlich evaluiertes Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen im ersten und zweiten Schuljahr. Es basiert auf der aktuellen Forschung zur Resilienz und Prävention. Ziel des Programms ist es, Kindern frühzeitig die notwendigen sozial-emotionalen Basiskompetenzen zu vermitteln, um langfristig Verhaltensprobleme zu vermeiden.

**Materialien** müssen regelmäßig kontrolliert werden. Vor Beginn des Schuljahres bekommen die Kinder von den KlassenlehrerInnen eine Materialliste. Die Eltern werden gebeten, darauf zu achten, dass die erforderlichen Materialien immer vorhanden sind, sowie auf den sorgsam Umgang damit. Tipp: Beschriften Sie alle Materialien mit dem Namen Ihres Kindes.

**Meldepflichtige Krankheiten** sind Krankheiten, die aus gesundheitlichen Gründen an die zuständigen Gesundheitsbehörden gemeldet werden müssen. In der Grundschule sind solche Meldepflichten wichtig, um Infektionsketten schnell zu erkennen und zu unterbrechen. Zu den häufigsten meldepflichtigen Krankheiten gehören Masern, Mumps, Röteln, Windpocken, Tuberkulose und Scharlach. Eltern sind verpflichtet, die Schule über die Erkrankung ihres Kindes zu informieren. Dies ermöglicht eine frühzeitige Aufklärung und gegebenenfalls Schutzmaßnahmen



für andere Kinder. Ein verantwortungsvoller Umgang mit meldepflichtigen Krankheiten fördert nicht nur die Gesundheit der betroffenen Kinder, sondern schützt auch die gesamte Schulgemeinschaft. Regelmäßige Informationen über Impfungen und Hygienemaßnahmen sind ebenfalls entscheidend, um das Risiko von Ausbrüchen zu minimieren.

Der **Newsletter** wird regelmäßig von der Schulleitung an die Eltern über die SchulApp verschickt. Sie finden ihn unter „Infos“.

**Offener Anfang** heißt bei uns, ohne Stress in den Schultag zu starten. Die Kinder können ab 7.45 Uhr in ihre Klassenräume gehen und werden dort von der eingeteilten Lehrkraft betreut. Sie können hier ankommen, frühstücken, Klassendienste erledigen und Kontakte pflegen. Eine Aufsicht auf dem Schulhof ist in dieser Zeit NICHT vorgesehen. Der Unterricht beginnt pünktlich um 7.55 Uhr!

Wir sind eine katholische Grundschule, daher hat **Religionsunterricht** an unserer Schule einen besonderen Stellenwert und wird auf Grundlage des christlichen Glaubens erteilt. Dabei sind uns Themen wie soziales Miteinander, christliche Werte, aber auch biblische Themen und Geschichten sowie christliche Feste besonders wichtig. Alle Kinder der Münstererschule nehmen am katholischen Religionsunterricht teil. Morgens startet der Tag in jeder Klasse mit einem gemeinsamen Gebet.

### **Schul- und Klassenregeln**

In den ersten Wochen werden gemeinsam Klassenregeln mit den Kindern der ersten Klassen erarbeitet und besprochen. So wird möglich, dass jedes Kind die Regeln versteht und sich im sozialen Miteinander daranhalten kann. Es wird auch besprochen, welche persönlichen Folgen es hat, wenn man die Regeln nicht befolgt.

Damit auch die Eltern informiert sind und positiv einwirken können, erhalten sie die Schulregeln zu Schulbeginn schriftlich. So werden Konflikte verringert und ein gelungenes Miteinander unterstützt.

### **Schwimmunterricht**

Im 3. und/oder 4. Schuljahr wird für insgesamt ein Jahr Schwimmunterricht erteilt. Wir fahren dazu mit dem Bus in das nahe gelegene Thurmfeldbad. Dafür braucht Ihr Kind eine Badetasche zum Unterbringen der folgenden Dinge: Badeanzug/enganliegende Badehose, Haargummi bei langen Haaren, Handtuch und Kamm/Bürste.

An kühleren Tagen geben Sie bitte eine Kopfbedeckung mit, damit sich Ihr Kind auf dem Rückweg nicht erkältet.



Tipp: Üben Sie frühzeitig mit Ihrem Kind schwimmen.

Unsere **Schulbücherei** leistet einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung. Ab dem 2. Halbjahr der 1. Klasse finden während der Unterrichtszeit regelmäßig Besuche in unserer Schulbücherei statt. Die Kinder können hier altersgerechte Bücher ausleihen, die als „Untertischbuch“ in der Schule verbleiben.

Die **Schuleingangsphase** umfasst die Klassen 1 und 2 und kann bei Bedarf 3 Jahre andauern. So soll Kindern genügend Zeit gegeben werden, im Schulleben anzukommen und sich zurechtzufinden. Begleitet wird die Schuleingangsphase von einer sozialpädagogischen Fachkraft, die Kinder im Unterricht, als auch in Einzel- und Gruppenförderung unterstützt.

Der **Schulhof** ist ein Ort des Spielens, Kommunizierens und Entspannens. Streit oder böse Worte haben hier keinen Platz.

Unser **Schulhund** Pepper ist ein bei allen ein beliebtes Mitglied unserer Münsterschulfamilie und ist regelmäßig in den Klassen im Einsatz. Sollte Ihr Kind Schwierigkeiten im Umgang mit Hunden haben, lassen Sie es uns bitte rechtzeitig wissen, damit wir Rücksicht darauf nehmen können.

**Schulsozialarbeit** ist fester Bestandteil unseres Schullebens. Um eine optimale Förderung der Kinder gewährleisten zu können, besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Schulsozialarbeiterin, dem Kollegium und den ErzieherInnen. Regelmäßig finden sowohl Schüler- als auch Elternsprechstunden statt. Unsere Schulsozialarbeiterin berät und informiert Sie gern zur Antragstellung verschiedener Sozialleistungen, Hilfsangeboten und Unterstützungsmaßnahmen bei familiären und schulischen Problemen.

Bitte legen Sie Termine (z. B. Arzttermine), wenn es geht, in den Nachmittagsbereich. Sollte dies nicht gehen, teilen Sie den Termin mindestens eine Woche vorher der Klassenlehrkraft mit und lassen Sie den Termin von der Klassenlehrkraft genehmigen. Andernfalls werden unentschuldigte Fehlzeiten auf dem Zeugnis vermerkt. Außerdem gibt es vor und nach den Ferien sowie vor und nach langen Wochenenden eine Attestpflicht. Fehlzeiten durch verspätetes Erscheinen werden zu unentschuldigten Fehlstunden addiert und auf dem Zeugnis vermerkt.



Häufen sich unentschuldigte Fehlzeiten wird ggf. ein **Schulversäumnisverfahren** eingeleitet. Auch entschuldigte Fehlzeiten können von der Schule angezweifelt werden, sodass auch diese zu einer Einleitung eines Schulversäumnisverfahrens führen können.

Den **Schulweg** alleine zu bewältigen ist ein erster Schritt zur Selbstständigkeit. Ihr Kind ist jetzt ein Schulkind und sollte seinen Schulweg möglichst eigenständig zu Fuß zurücklegen. Wenn dies aufgrund der Entfernung von der Schule nicht möglich ist, lassen Sie ihr Kind zumindest einen Teil des Weges laufen. Das stärkt das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und trägt zudem dazu bei, ein Verkehrschaos vor der Schule zu vermeiden. Üben Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, den besten und sichersten Weg zur Schule.

**Spielsachen** bleiben zu Hause.

Unser **Sponsorenlauf** findet einmal im Schuljahr statt, wobei die Kinder sich sportlich betätigen und dadurch Geld für verschiedene Projekte der Schule sammeln. Hierbei werden Runden durch den Elisenpark gedreht, die sich die Kinder von Sponsoren bezahlen lassen.

**Telefonnummern/Kontakte/Adressdaten** müssen immer aktuell sein. Änderungen sind der Schule umgehend mitzuteilen. Eine gegenseitige Erreichbarkeit ist im Notfall dringend erforderlich!

**Toiletten** sollten möglichst in den Pausenzeiten aufgesucht werden. Eine ordentliche Benutzung ist der Toiletten ist selbstverständlich.

**Unfälle** können immer mal wieder passieren. Die Kinder sind innerhalb und außerhalb der Schule sowie auf dem Schulweg über die Unfallkasse NRW versichert. Bei einem Schulunfall werden die Eltern umgehend benachrichtigt. Sollte ein Arztbesuch erforderlich sein, ist der/die Klassenlehrer/in sofort zu benachrichtigen, damit eine Unfallanzeige gefertigt werden kann.



### **Unterrichtszeiten:**

Offener Anfang:	07:45 – 07:55 Uhr
1. Unterrichtsstunde:	07:55 – 08:40 Uhr
2. Unterrichtsstunde:	08:40 – 09:25 Uhr
Frühstückspause:	09:25 – 09:40 Uhr
Hofpause:	09:40 – 09:55 Uhr
3. Unterrichtsstunde:	09:55 – 10:40 Uhr
4. Unterrichtsstunde:	10:40 – 11:25 Uhr
Hofpause:	11:25 – 11:40 Uhr
5. Unterrichtsstunde:	11:40 – 12:25 Uhr
6. Unterrichtsstunde:	12:25 – 13:10 Uhr

**Vergleichsarbeiten (VERA)** finden im 2. Halbjahr des dritten Schuljahres in Nordrhein-Westfalen in den Fächern Deutsch und Mathematik statt.

**Wertsachen/Handy/Smartwatches/GPS-Tracker** bleiben zu Hause. Für verlorene oder beschädigte Wertsachen kann keine Haftung übernommen werden. In besonderen Ausnahmefällen, z.B. medizinische Notwendigkeit, kann bei der Schulleitung an Antrag auf außerordentliche Nutzung gestellt werden.

**Zeugnisse** beinhalten Beurteilungen zum Arbeits- und Sozialverhalten und zum Leistungsstand in den einzelnen Fächern. Die Kriterien entsprechen den in den Richtlinien und Lehrplänen festgelegten verbindlichen Anforderungen für die vier Jahrgangsstufen.

Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten der Kinder und Aussagen zu den Leistungen in den Fächern werden in Form eines Ankreuzzeugnisses dargestellt.

Die Kinder der Klassen 1 und 2 erhalten am Ende des 1. und 2. Schuljahres ihre Zeugnisse. Ab Klasse 3 gibt es ein Halbjahreszeugnis und zusätzlich Noten in den Fächern. Die Zeugnisse der Klasse 4 enthalten nur Noten für die einzelnen Fächer. Zum Halbjahreszeugnis erhält Ihr Kind zusätzlich die Empfehlung für die weiterführende Schule.

Erstmals zum ersten Halbjahr des zweiten Schulbesuchsjahr werden Lern- und Förderempfehlungen erteilt. Diese beschreiben die Minderleistungen und zeigen Wege auf, diese zu beheben.